

## SARA AGIBA LERNEN DURCH IRRITATION

### Ein Beitrag zur Untersuchung kulturbezogener Lernprozesse bei ägyptischen DaF-Lernenden

2017, 270 S., kt., 11 Farbseiten, 42,— EUR

ISBN: 978-3-86205-501-2

Die vorliegende Arbeit unternimmt den Versuch, auf empirische Daten gestützte und mittels einschlägiger empirischer Forschungsmethoden erhobene Erkenntnisse über die kulturbezogenen Lernprozesse zu liefern. Sie bezieht sich dabei insbesondere auf den Teilbereich „Kulturstudien“ des Fachs Deutsch als Fremdsprache und befasst sich mit der Frage, inwieweit sich durch den gezielten und kontrollierten Einsatz ausgewählter Texte und Medien zum Thema „Männer und Frauen“ im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht und die damit bewusst angestrebte Irritation bestehender und vertrauter Deutungsmuster von Lernenden besondere kulturbezogene Lernprozesse initiieren lassen. Die im Rahmen einer explorativ-interpretativen Studie mit ägyptischen DaF-Studierenden erhobenen Daten werden einer zweischrittigen Analyse unterzogen. Während im ersten Schritt Unterrichtsinteraktionen mittels einer entwickelten Sequenzanalyse interpretiert werden, steht im zweiten Schritt eine einzelfallbezogene Analyse der beobachteten Irritations-, Reflexions- und Lernprozesse der Versuchspersonen im Mittelpunkt, um eine mögliche empirisch basierte Typologie für den Umgang mit Irritation ableitbar zu machen.

#### INHALT

1. Einleitung
2. Irritation im Kontext kulturbezogenen Lernens
3. Die methodische Vorgehensweise
4. Datenanalyse
5. Ergebnisse
6. Fazit und Ausblick
7. Literaturverzeichnis

Abbildungsverzeichnis / Transkriptionskonventionen

#### Anhänge

Anhang I: Exemplarische Arbeitsmaterialien des ersten Bausteins

Anhang II: Exemplarische Materialien des zweiten Bausteins

Anhang III: Exemplarische Materialien des Abschlussprojekts

Anhang IV: elektronisch abrufbar unter [www.iudicium.de/katalog/86205-501-Anhang.pdf](http://www.iudicium.de/katalog/86205-501-Anhang.pdf)

Anhang V: Schlagwortwolke „mächtig“

